

## 18 neue Wohnungen übergeben

**SCHLÜSSELÜBERGABE:** Neues Mehrfamilienhaus der Wohnbaugenossenschaft „Myre“ in der Erweiterungszone Palain in Auer

**AUER.** In der Erweiterungszone Palain in Auer hat die Wohnbaugenossenschaft „Myre“ ein Mehrfamilienhaus mit 18 Wohnungen errichtet. Den Mitgliedern wurden nun offiziell die Schlüssel übergeben.

Für 18 Familien aus Auer ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Nachdem vor etwas mehr als 2 Jahren die Gemeinde Auer die Erweiterungszone Palain mit einem Baulos für den privaten und 3 Baulosen für den geförderten Wohnbau zugewiesen hat, hat das Konsortium Palain im Herbst 2014 mit dem Bau der gemeinsamen Tiefgarage begonnen. Es folgte dann die Umsetzung der verschiedenen Wohnbauprojekte, die für diese Zone zwischen der Bahnhofstraße und dem Palain vorgesehen waren.

Mit der Übergabe der Schlüssel der 18 Wohnungen der Wohnbaugenossenschaft „Myre“ ist nun ein weiterer Teil der Erweiterungszone fertiggestellt. Die 18 Genossenschaftsmitglieder wurden vom Südtiroler Genossenschaftsverband Legacoopbund betreut und können nun in ihre neuen Wohnungen einziehen.

„Es war für die Mitglieder eine anstrengende, aber auch span-



Im Bild (von links) Heini Grandi, Präsident vom Legacoopbund, Mirco Turato, Präsident der Genossenschaft Myre, Sebastian Plattner von der Baufirma Plattner, Stefano Sgarbossa, Gründungspräsident der Genossenschaft Myre und Vizebürgermeister, sowie Bürgermeister Roland Pichler.

nende Zeit. Von der Gründung der Genossenschaft im Jahr 2007 über die Projektierung bis hin zur Grundsteinlegung und dem Bau haben sie den gesamten Prozess mitverfolgt und deswegen ist jetzt die Freude über das Eigenheim umso größer“, sagte der Präsident von Legacoopbund, Heini Grandi.

Auch der Aurer Bürgermeister Roland Pichler unterstrich während der offiziellen Übergabe der Schlüssel, dass es für die Mitglieder der „Myre“ zwar ein langer Weg war, aber die gesamte Zone

nun ein einheitliches und schönes Gesamtbild ergibt: „Für die Zukunft wünsche ich den Mitgliedern eine gute Nachbarschaft und ein gutes Auskommen untereinander“.

Das von dem Architekten Matteo Scagnol geplante Gebäude

„Es war für die Mitglieder eine anstrengende, aber auch spannende Zeit.“

Heini Grandi, Präsident von Legacoopbund

wurde nach den Standards für ein Klimahaus B errichtet und mit nachhaltigen Technologien gebaut. Die Wohnungen, die alle über Garage und Keller verfügen, erfüllen hohe Qualitätsstandards und wurden den individuellen Bedürfnissen der zukünftigen Bewohner angepasst.

„Wohnbaugenossenschaften bieten den Bürgern einen rechtlichen Rahmen für das gemeinsame Bauen. Die wichtigsten Entscheidungen werden demokratisch getroffen. So können die Mitglieder ihre Wünsche und Be-

dürfnisse einbringen und sich aktiv beteiligen“, erklärt Mirco Turato, der als Präsident der Wohnbaugenossenschaften „Myre“ die Arbeiten in Auer mitverfolgt hat.

In der Erweiterungszone Palain sind noch weitere Wohnungen geplant. Die Gemeinde wird demnächst ein weiteres Baulos ausschreiben. Der Genossenschaftsverband Legacoopbund sucht Interessenten, die als Mitglieder einer Wohnbaugenossenschaft am Bau einer Wohnung in dieser Zone interessiert wären.

© Alle Rechte vorbehalten



## Nach den Standards

für ein Klimahaus B wurde das neue Mehrfamilienhaus der Wohnbaugenossenschaft „Myre“ in der Erweiterungszone Palain in Auer errichtet. 18 neue Wohnungen wurden in der Anlage gebaut.